

Dokumentarfilm „Neuland“ erzählt von jungen Migranten in einer Schweizer Integrationsklasse

Der Dokumentarfilm „Neuland“ der Regisseurin Anna Thommen begleitet die Schülerinnen und Schüler einer Integrationsklasse aus Basel zwei Jahre lang auf ihrem ungewissen Weg in eine hoffentlich bessere Zukunft – in einem für sie unbekanntem Land mit einer fremden Sprache und Kultur. Dabei werden sie unterstützt von ihrem Lehrer Christian Zingg, der seinen Schülern keine falschen Illusionen macht, aber ihren Glauben an sich selbst und an eine bessere Zukunft stärkt. Dieser mit mehreren Preisen dekorierte Film bringt uns die Menschen hinter den Zahlen näher, entkräftet Vorurteile und zeigt was alles möglich ist mit Menschlichkeit und Mitgefühl. Dazu die Regisseurin Anna Thommen: »Man redet nur noch über Zahlen, es gibt Statistiken, man muss minimieren, man muss die Zahlen runterbringen, man redet über Integration, aber das ist auch nur ein Schlagwort und die politische Diskussion wird immer unmenschlicher«

Informationen über den Film finden Sie

www.daserste.de/information/wissen-kultur/ttt/sendung/mdr/sendung-vom-12042015-112.html

Die DVD können Sie bestellen unter <http://neuland-film.ch/dvd/>.